

## Eine urbane Idee

Liebe Anita! Meine Bewunderung beginnt vor Jahrzehnten, wir standen gemeinsam im „Weißen Rössl am Wolfgangsee“ auf der Bühne. Eine wunderschöne junge Frau mit einer wunderwunderschönen Stimme brachte das Volksopernpublikum zu Bravostürmen. Ich, als Schauspielerin mit etwas Gesang, war doppelt beeindruckt, privat und beruflich.

Wir sind uns lange Zeit nicht mehr begegnet. Dann hörte man, die Ammersfeld werde das einstige Theater am Kärntnertor übernehmen. Dass sie zu diesem Zeitpunkt längst schon auch als Ideenkraftwerk aktiv war, das hatte sich zu mir noch nicht herumgesprochen.

Nun gibt es das StadtTheater schon wieder fünf Jahre lang! Dieser Schritt von der Bühne und wieder auf die Bühne, dieses Mal auf die eigene, ist bewundernswert. Er bedeutet, Kultur zu vermitteln, zu erhalten, in der Intensität und in der Vielfalt des Gebotenen, geprägt von Kenntnis und von einer selbstverständlichen moralischen Kraft im Umgang mit dem heiklen Teil unserer Vergangenheit.

Kultur verhilft zu einem besseren Leben, ob man sie nun erlebt oder ob man selbst gestal-

tet. Was Anita Ammersfeld in ihrem Theater anbietet, wird von einer großen Zahl von Wienerinnen und Wienern und extra anreisenden Menschen begeistert angenommen, eine urbane Idee. Sie hat uns nach Jahren wieder zusammengeführt, hat aus den Kolleginnen von damals Freunde gemacht. Und sie hat auch unsere Männer zu Freunden werden lassen, auch nicht schlecht. Danke, und alles Gute zum Geburtstag!

Deine Christiane Hörbiger



Foto: Schöndorfer / Image Factory